

## Auf Grand Tour durch Katalonien



© trabantos-shutterstock

### **Mar i Muntanja – Meer und Berge: Grandiose Landschaften, kulturelle Schätze, faszinierende Menschen zwischen Pyrenäen und Costa Brava**

Kaum eine andere Region Spaniens ist so reizvoll, so reich an kultureller Vielfalt und landschaftlicher Schönheit, an Schätzen aus Küche und Keller wie Katalonien. Deshalb gilt das Land zwischen Pyrenäen und Costa Brava, Barcelona und Costa Daurada in den Augen seiner Bewohner und vieler Besucher auch als eine der lebenswertesten Regionen in ganz Europa. Gründe genug, hier auf großer Tour unterwegs zu sein und Katalonien in allen Facetten zu erkunden: Die Grand Tour de Catalunya führt quer durch die Landschaften und die Geschichte, zu Kunst, Gastronomie und Traditionen – mitten hinein ins Herz katalanischen Empfindens und die Lebensart der Katalanen. Unsere zweiwöchige Reise bringt Sie zu monastischen Kleinodien, Sie tauchen ein in die Welt der Iberer, Griechen, Katharer und Römer, flanieren durch Naturparks und zu stillen und bewegten Bildern, entdecken Landschaften, die Künstler inspirierten, und begegnen unterwegs immer wieder freiheitsliebenden Menschen, die ihrer Heimat Gestalt geben. Und dass man in Katalonien ausgezeichnet schlemmen kann, ist längst kein Geheimnis mehr. Hier schmeckt man die unterschiedlichen Landschaften tatsächlich auf dem Teller. Vom Meer bis in die Berge, von Olivenhainen über Weinstöcke, auf den Reisfeldern und in den Muschelbänken – überall wachsen und entstehen kulinarische Spitzenprodukte. Freuen Sie sich auf intensive Geschmackserlebnisse! Und mit Alexander Steindorff ist einer der profiliertesten Kenner Kataloniens als ZEIT-Reisebegleiter an Ihrer Seite.

**Termin:** 22.9.2024

**Dauer:** 15 Tage | Code 017

**Preis:** ab 4.390 €

## Höhepunkte der Reise

- Führung und Cava-Verkostung in Spaniens erfolgreichstem Bio-Weingut
- Bootsfahrt und kulinarische Entdeckungen im Naturparadies Ebrodelta
- Besuch eines Klosters im berühmten Zisterzienser-Dreieck
- Auf den Spuren Dalís in Figueres und Portlligat
- Ausgesuchte komfortable und charmante Hotels
- Expertenbegleitung durch Alexander Steindorff

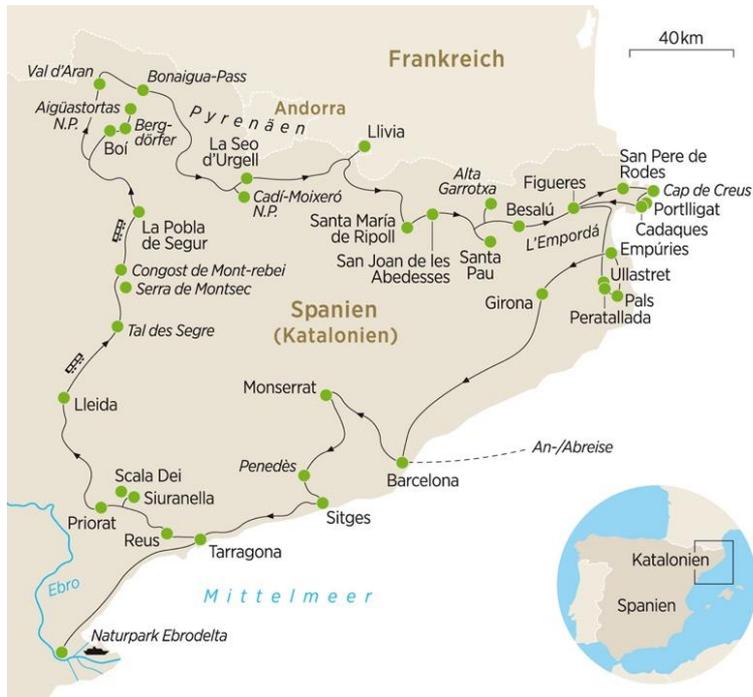
## Ihre Reiseleitung

### **Alexander Steindorff**

wurde in Barcelona als Sohn deutsch-katalanischer Eltern geboren. Er studierte an der Universität Barcelona Geografie, Geschichte und Kunstgeschichte. Als gebürtiger Katalane kennt er Land und Leute bestens. Bei seinen Führungen geht es ihm besonders um die Besonderheiten der Region, der Kultur, Sprache und Identität seiner Mitbürger. Seit circa 25 Jahren ist er Reisebegleiter in Barcelona und Katalonien und auch Wanderführer in den katalanischen Pyrenäen. Mit seinem umfassenden Wissen und seiner großen Erzählkunst hat er schon mehrere Gruppen von ZEIT REISEN begeistert.



## Ihr Reiseverlauf



**1. Tag | 22.9.2024: Ankommen | Montserrat**

Individuelle Anreise nach Barcelona bis 16 Uhr. Transfer zum Hotel in Montserrat. Keine Katalonien-Reise kann besser beginnen als mit einer Fahrt zum Kloster Montserrat auf dem gleichnamigen heiligen Berg, zum spirituellen Herz Kataloniens. Der Montserrat ist ein magischer Ort mit einer fantastischen Panoramaaussicht weit über die Landschaft. Das zerklüftete Bergmassiv voll schroffer Spitzen und bizarrer Felsformationen strahlt eine Aura aus, der man sich schwer entziehen kann. Das imposante Kloster beherbergt das Bildnis der Schutzheiligen Kataloniens, der Schwarzen Madonna »La Moreneta«. Bis heute verehren hier zahllose Pilger ihr Bildnis, und der gregorianische Gesang der Benediktinermonche erklingt. Nach der Besichtigung der imposanten Anlage speisen und übernachten Sie im komfortablen Klosterhotel mitten im Naturpark Montserrat mit herrlichem Blick auf die Berge und das Tal Llobregat.

**2. Tag | 23.9.2024: Penedès – Tarragona**

Nach dem Frühstück führt eine kurze Fahrt nach Sitges. In dem Städtchen am Meer begegnen Sie dem Werk des katalanischen Künstlers Santiago Rusiñol. In seiner Sammlung befinden sich auch Originale des jungen Pablo Picasso. Die Villa war seinerzeit Treffpunkt von Künstlergruppen. Der Weinanbau bestimmt das Landschaftsbild während der Weiterreise durch das Wein- und Cava-Anbaugebiet des Penedès. Weinberge wechseln sich ab mit sanften Hügeln, Pinienwäldern, trutzigen Burgen und jahrhundertealten Weingütern. Unter den zwölf katalanischen Weinregionen ist das hügelige Penedès die einzige, in der auch Cava hergestellt wird. Der Schaumwein wird im traditionellen Verfahren der Flaschengärung, der Méthode champenoise, produziert und steht dem französischen Champagner in nichts nach. Sie besuchen ein alteingesessenes, familiär geführtes Weingut, das auch für einen guten Cava bekannt ist und als Spaniens erfolgreichstes Bioweingut gleichzeitig mit alten, wiederentdeckten Rebsorten experimentiert. Nach einem »Benvinguts-Gläschen« werden bei einer kurzen Weinbergbegehung die alten Rebsorten und die Philosophie des Kleinproduzenten erläutert. Im Anschluss lernen Sie in der Kellerei die unterschiedlichen Produktionsweisen kennen – vom Cava bis zum Rotwein. Die Weinverkostung wird von köstlichen Pica-Picas – den katalanischen Tapas – begleitet. Im Anschluss bekommen Sie im idyllischen Garten des Weinguts einen üppigen Brunch mit lokalen Spezialitäten serviert.

Durch das Penedès führt Sie eine alte Römerstraße weiter nach Tarragona, das einst als Tarraco die Hauptstadt der römischen Provinz Hispania citerior war, die sich über weite Teile der Iberischen Halbinsel erstreckte. In der Glanzzeit des römischen Imperiums entstanden hier neben vielen Tempeln und Villen das beeindruckende Aquädukt, der römische Zirkus, das Forum, ein Triumphbogen und natürlich das Amphitheater. Die nächsten beiden Nächte wohnen Sie im luxuriösen Stadthotel Imperial Tarraco in spektakulärer Lage im historischen Zentrum von Tarragona, direkt am Amphitheater und mit eindrucksvoller Sicht auf das Meer. Heute und an

allen anderen Tagen, an denen wir ein Mittagessen oder ein umfassendes Picknick einplanen, haben Sie am Abend frei für einen Bummel in der Stadt oder den Besuch einer Tapasbar. Ihr Reiseleiter versorgt Sie gern mit kulinarischen Tipps.

### **3. Tag | 24.9.2024: Ebrodelta**

Am Morgen verlassen Sie Tarragona für einen Tagesausflug in den Naturpark Ebrodelta, der als Schwemmland im Mündungsdelta des Ebro entstand. Während des Spanischen Bürgerkriegs fanden entlang des Flusses Ebro dramatische Schlachten statt. Das Feuchtbiotop Ebrodelta ist heute durch den Reisanbau bestimmt, die Reisfelder umgeben ein Mosaik von Süßwasser- und Brackwasserlagunen, von mit Röhricht bewachsenen Ufergebieten, Sumpflandschaften und Weideflächen. Etwa 350 unterschiedliche Vogelarten leben zumindest saisonweise im Delta und machen es zu einem beliebten Reiseziel für Birdwatcher, die Nähe zum Meer und der mäandrierende Flusslauf die Region zu einem einzigartigen Reiseziel für Meeresfrüchte-Gastronomie. Eine Bootsfahrt bringt Sie zunächst zu den Muschelbänken, hier genießen Sie fangfrische Muscheln und Austern, gepaart mit einem frischen Cava. Mitten im Naturpark Ebrodelta, umgeben von großflächigen Reisfeldern, befindet sich ein vom Guide Michelin hervorgehobenes Restaurant, das sich der »zero miles«-Küche verschrieben hat – alle Produkte und Zutaten stammen ausschließlich aus der Region. Sie genießen hier ein außergewöhnliches kulinarisches Menü mit diversen Gerichten und Paella-Spezialitäten des Ebrodeltas.

### **4. Tag | 25.9.2024: Reus – Priorat**

Auf dem Weg ins Weinanbaugebiet Priorat statten Sie dem Jugendstil-Städtchen Reus einen Besuch ab: Die Geburtsstadt Antoni Gaudís galt als Hauptstadt des spanischen Wermuts. Das Wermut-Trinken war lange Zeit ein Bestandteil der sonntäglichen Lebensart. Noch heute sagt man in Katalonien ‚fer un vermut‘ und meint damit den Aperitif vor dem Mittagessen. Der mit Kräutern und Gewürzen angereicherte Wein erlebt aktuell eine neue Glanzzeit. Nach einem Stadtbummel mit Besuch des Gaudí-Zentrums verkosten Sie im Wermut-Museum verschiedene Sorten des traditionellen Stadtgetränks. Natürlich darf auch ein Markt nicht im Programm fehlen: Auf dem Markt von Reus kaufen Sie gemeinsam mit Ihrem Reiseleiter katalanische Leckereien für ein köstliches Picknick in der Weinkultur-Landschaft des Priorat. Sie tauchen ein in eine Weinregion von bezaubernder Schönheit – mit kargen Schiefersteinböden, die üppig von Pinienwäldern, Oliven- und Mandelkulturen bewachsen sind. Für die nächsten beiden Nächte beziehen Sie Quartier im Hotel Sport, einem liebenswürdigen, in vierter Generation familiengeführten Traditionshotel im katalanischen Landhaus-Stil mitten in Falset, dem Hauptort des Priorat. Die landestypische Küche des Priorat genießen Sie heute Abend in einem gemütlichen Restaurant in der Nähe des Hotels.

**5. Tag | 26.9.2024: Priorat**

Heute Morgen unternehmen Sie eine kleine Wanderung durch die Weinberge der DOC Priorat mit den Llicorella genannten Schieferböden. Die Weinbauern und Winzer des Priorat haben der zerklüfteten Gebirgslandschaft Meter für Meter elegant geschwungene Weinterrassen abgerungen – diese einzigartige Kulturlandschaft anzusehen, ist die reine Freude! Jahrhunderte relativer Armut haben der Region letztlich einen Schatz beschert, um den die Welt sie beneidet: unberührte Natur in einer Gebirgslandschaft von magischer Schönheit, deren Reinheit und Frische ihresgleichen sucht. In einer Weinkellerei probieren Sie Llicorella-Weine. Anschließend statten Sie dem ehemaligen Kartäuserklosters Escaladei einen kurzen Besuch ab. Beim ländlichen Mittagessen im romantischen Bergdorf Siuranella lauschen Sie der Sage um eine maurische Königin. Ihr Abendessen genießen Sie heute in Ihrem Hotel.

**6. Tag | 27.9.2024: Zisterzienser – Lleida – Pyrenäen-Romanik**

Im Laufe des 12. Jahrhunderts dehnte sich die Grafschaft Barcelona im Kampf gegen die maurischen Königreiche Richtung Süden aus. Tarragona und Lleida mitsamt der ganzen Region bis zum Fluss Ebro wurden erobert und wieder bevölkert. Dabei spielten Gründungen von neuen Klöstern und der Bau zweier Kathedralen eine entscheidende Rolle. Einige dieser Klöster sind heute immer noch aktiv. Sowohl das überwältigende romanische und gotische Erbe im Stil der damals vorherrschenden zisterziensischen Architektur als auch die durch ausgedehnte Pinien- und Eichenwälder, Olivenhaine und Weinberge bestimmte Landschaft bieten ein unvergessliches Erlebnis. Die Spiritualität und das Mönchtum können Sie beim Besuch eines Klosters im berühmten Zisterzienser-Dreieck kennenlernen. Auf der Weiterreise in Richtung Pyrenäen ändert sich das Landschaftsbild kontinuierlich – was Sie sehr eindrucksvoll während der Zugfahrt von Lleida entlang des Pyrenäen-Flusses Segre erleben: durch die Berge des Montsec, den Congost de Mont-rebei bis zur ehemaligen Flößerstation La Pobla de Segur. Liebenswürdige Gastfreundschaft erfahren Sie bei einem herzhaften katalanischen Mittagessen in familiärer Atmosphäre in einem Bergdorf. Während der Fahrt ins Boí-Tal rückt die schöne Kulisse der schneebedeckten Hochpyrenäen immer näher. Übernachtung für zwei Tage im Berghotel Pey. Dieses charmante Hotel im lokalen Stil liegt spektakulär direkt an einer der schönsten romanischen Dorfkirchen des Boí-Tals und ist Teil des Unesco-Weltkulturerbes. Ausgestattet mit allem Komfort und Service, verzichtet die Eigentümer-Familie bewusst auf eine Sterne-Kategorisierung. Heute Abend speisen Sie in einem Traditionslokal in unmittelbarer Nähe des Hotels.

**7. Tag | 28.9.2024: Vall de Boí – Nationalpark Aigüestortes**

Vor mehr als 1.000 Jahren entstanden im Vall de Boí sieben kleine Bergdörfer, an die sich wohl niemand erinnern würde, wären zu jener Zeit nicht auch neun romanische Dorfkirchen gebaut worden. Vom 11. bis zum 13. Jahrhundert sind diese kleinen Kirchen im lombardischen Stil

errichtet worden, außen schlicht und mit hohen schmalen Glockentürmen, innen bunt und breitflächig ausgemalt. Die Abgeschlossenheit hat dazu beigetragen, dass zumindest einige dieser Kirchen noch fast originalgetreu erhalten sind. Nachmittags Naturspaziergang oder kleine Wanderung in der malerischen Pyrenäen-Gebirgslandschaft des Aigüestortes-Nationalparks – ein stilles, friedvolles Naturparadies mit kristallklar mäandernden Flösschen und einer reichen Tier- und Pflanzenwelt. Das Hotelrestaurant überrascht Sie heute Abend mit hausgemachten katalanischen Spezialitäten.

### **8. Tag | 29.9.2024: Val d’Aran – La Seu d’Urgell**

Schöne Landschaftsfahrt durch die Hochpyrenäen mit dem Hochtal Val d’Aran. Auch hier dominiert die romanische Dorfarchitektur. Über den Bonaigua-Pass verlassen Sie die alpine Landschaft und tauchen wieder ein in die mediterranen Vorpyrenäen und den Naturpark von Cadí-Moixeró, der atemberaubende Blicke auf die charakteristische Silhouette des Pedraforca-Massivs eröffnet. Pablo Picasso wurde hier von der abgeschiedenen Bergwelt mit ihrer roten Erde und den ockerfarbenen Häusern inspiriert – sein Stil begann sich zu ändern. Es sind keine Originale, die im kleinen Picasso-Zentrum hängen, dennoch ist es einen Besuch wert! Spät am Nachmittag erreichen Sie die alte Bischofsstadt La Seu d’Urgell mit ihrem historischen Stadtkern und der einzigen in Katalonien erhaltenen romanischen Kathedrale aus dem 12. Jahrhundert. La Seu d’Urgell ist Sitz eines Bischofs, der gleichzeitig einer der beiden Staatsoberhäupter des Fürstentums Andorra ist. Diese Stadt gilt als die Keimzelle Kataloniens. Die Geschichte dazu erzählt Ihnen Alexander Steindorff. Sehenswert neben der Altstadt ist der Olympia-Park des Segre, Austragungsort der olympischen Wildwasserwettkämpfe 1992. Sie wohnen herrschaftlich im historischen Parador von La Seu d’Urgell, er befindet sich direkt neben der Kathedrale. Teile des ehemaligen Kreuzgangs sind in den Parador integriert.

### **9. Tag | 30.9.2024: La Seu d’Urgell – Cerdanya – Vulkanregion La Garrotxa**

Ceretanier und Katharer – im 6. Jahrhundert lebten die Iberer in kleinen Stammesgemeinschaften in der Cerdanya, hoch oben in den Pyrenäen. Hannibal ist mit seinen Elefanten hier entlanggezogen. Im Espai Ceretània tauchen Sie ein in die Geschichte der Ceretanier. Kleinode am Wegesrand: Llúvia – eine Enklave jenseits der spanisch-französischen Grenze. In dem malerischen Dörfchen fällt es schwer, sich vorzustellen, dass es einst die Stadtrechte waren, die den Ort davor bewahrten, in die Hände des französischen Königs übergeben zu werden. Nur einer List war es zu verdanken, dass Llúvia im zwischen Karl V. und Ludwig XIV. geschlossenen Pyrenäenfrieden nicht an Frankreich fiel. In dem kleinen Stadtmuseum steht eine historische Apothekeneinrichtung, die teilweise noch aus der Zeit vor dem Pyrenäenfrieden stammt. Die Berge werden nun wieder flacher; es finden sich viele kleine Dorfweiler und einsame, schwer zugängliche Talschaften. Im Kloster Santa María de Ripoll bewundern Sie das großartige Triumphbogen-Portal mit einer komplexen Ikonografie, und in San

Joan de les Abadesses sehen Sie eine atemberaubend schöne Kreuzigungsgruppe aus dem 13. Jahrhundert. Eine kulinarische Besonderheit erwartet Sie mit der Cuina volcànica – landestypische Spezialitäten aus den fruchtbaren Vulkanböden der Garrotxa. Das rustikale Landgasthaus wird Sie bezaubern. Sie übernachten im mittelalterlich-romantischen Dorf Santa Pau in der Vulkanregion La Garrotxa. Das familiengeführte Landhotel Cal Sastre (zwei Nächte) liegt in historischen Gebäuden, direkt hinter den Stadtmauern von Santa Pau. Die Zimmer sind im traditionellen Stil komfortabel und geschmackvoll eingerichtet, das katalanisch-antike Mobiliar bereitet eine warme, einladende Atmosphäre. Das Abendessen nehmen Sie in einem schönen Restaurant im Ort ein.

### **10. Tag | 1.10.2024: Ausflug in die Alta Garrotxa**

Ihr heutiger Ausflug führt Sie in die Bergwelt der Grenzregion zwischen Frankreich und Katalonien – zu den einsamen, uralten Bergdörfern der Alta Garrotxa. Entdecken Sie die Ruinen alter Burgen, hübsche Dörfer, einsame Kirchen und romanische Brücken. Ein Naturspaziergang und ein gemeinsames Picknick laden ein zum Verweilen in der lieblichen Landschaft. Genießen Sie katalanischen Schinken und Käse aus der Region sowie andere Spezialitäten. Ein Glas Wein darf dazu nicht fehlen.

### **11. Tag | 2.10.2024: Figueres – Dalí-Museum**

Im mittelalterlichen Ort Besalú mit seiner spektakulären romanischen Brücke besuchen Sie eine ehemalige Mikwe – ein jüdisches Ritualbad aus dem 13. Jahrhundert. In Figueres folgen Sie zu Fuß der Spur der Ameisen – sie führt direkt zum Dalí-Museum. Im ehemaligen Wohnhaus, Atelier und heute Mausoleum von Dalí können neben Kunstwerken und Möbeln auch persönliche Gegenstände des Malers betrachtet werden. Gegenüber dem Museum beziehen Sie Quartier im legendären Hotel Durán. Eine perfekte Kombination aus Tradition und Avantgarde: Das historische Gasthaus wird seit 1910 ununterbrochen von der Familie Durán geführt – traditioneller Treffpunkt und Museum der Stadtgeschichte von Figueres! Die vielen gesammelten Objekte und Andenken an berühmte Gäste, das legendäre Restaurant und die einzigartige Lage im historischen Zentrum von Figueres gegenüber dem Dalí-Museum zeichnen dieses emblematische Charme-Hotel ganz besonders aus. Unter den illustren Langzeit-Bewohnern befanden sich Persönlichkeiten wie Salvador Dalí und Josep Pla. Die Zimmer sind modern und gemütlich mit allen Annehmlichkeiten eingerichtet. Im berühmten Traditionsrestaurant wird abends ein köstliches Menü serviert.

### **12. Tag | 3.10.2024: Costa Brava – Cadaqués**

Die Reise führt Sie heute zu einem der größten und ältesten Klöster der Costa Brava. Hoch oben im Küstengebirge liegt das Kloster San Pere de Rodes. Der Legende nach geht seine Gründung auf Mönche zurück, die hier einen wertvollen Schatz in Sicherheit gebracht haben: Bei ihrer

Flucht aus Rom, so sagt man, sollen sie die Gebeine des heiligen Petrus mit sich geführt haben. Die Lage am Meer kommt uns heute romantisch vor, doch in früheren Jahrhunderten war so ein Standort durchaus gefährlich. Trotz dicker Schutzmauern wurde das einflussreiche Kloster mehrmals von Piraten überfallen, von französischen Soldaten angegriffen und geplündert. Auch wenn die einstigen Schätze des Benediktinerklosters längst verloren gegangen sind, so ist die Anlage bis heute noch mehr als beeindruckend. Kurz vor der französisch-spanischen Grenze erstrecken sich die Pyrenäen-Ausläufer bis zum Mittelmeer, es ist der östlichste Zipfel der Iberischen Halbinsel – das Cap de Creus mit seiner bizarren Karstlandschaft. Genießen Sie am Leuchtturm stille Momente, oder nutzen Sie die Gelegenheit zu einer kleinen Wanderung. Am Nachmittag erreichen Sie den wunderschönen Künstlerort Cadaqués. Am Abend wird Ihnen in lockerer Atmosphäre ein vielgängiges Gourmet-Menü serviert – der kulinarische Höhepunkt der Grand Tour de Catalunya! Das moderne und komfortable Strand-Hotel liegt in wunderschöner Lage direkt an einer ruhigen Strandbucht in Cadaqués.

### **13. Tag | 4.10.2024: Dalí in Portlligat – Girona**

In der kleinen Bucht von Portlligat befindet sich das ehemalige Wohnhaus des Surrealisten. Hier tauchen wir ein in die bunte Welt des exzentrischen Malers. Die beeindruckende Landschaft im Naturpark Cap de Creus hat den Surrealisten Salvador Dalí zeit seines Lebens nicht mehr losgelassen. Hier in Portlligat lebte und arbeitete er viele Jahre lang, Seite an Seite mit Gala, seiner Frau und Muse. Ein exzentrisches Paar, das eine ganz spezielle Beziehung verband. Nachmittags entdecken Sie die liebliche Landschaft des Empordà mit ihren mittelalterlichen Dörfern. Auf einem Hügel gelegen, gründeten die Iberer vor 2.500 Jahren ihre erste Siedlung – Ullastret. In Monells mit seinem von Arkaden umsäumten Marktplatz scheint die Zeit stillzustehen. Auch die kleinen mittelalterlichen Städtchen Peratallada und Pals versprühen den Charme vergangener Zeiten. Die Ausgrabungen von Empúries (MAC Empúries), der alten griechisch-römischen Stadt, bieten die Gelegenheit zu einem Strandspaziergang. Spätnachmittags erreichen Sie die Provinzhauptstadt Girona, wo Sie die beiden letzten Nächte Ihrer Gran Tour de Catalunya mitten im historisch-kulturellen Zentrum im Hotel Ciutat de Girona wohnen. Machen Sie einen ersten Spaziergang durch Girona, mischen Sie sich unter die Katalanen, und kehren Sie in einer der vielen kleinen Bars und Restaurants ein. Sie werden begeistert sein von der flirrenden Atmosphäre!

### **14. Tag | 5.10.2024: Girona**

Girona ist eine der Lieblingsstädte von Alexander Steindorf. Er führt Sie heute durch die historische Altstadt, die viel von ihrem Zauber bewahrt hat. Rundgang durch enge Gassen zur gotischen Kathedrale. Sie besuchen die Abtei San Pere de Galligants, die Kirche San Feliu, arabische Bäder sowie gut erhaltene Reste des ehemaligen Judenviertels. Und sicher wird Ihr Reisebegleiter an seinem letzten Tag mit Ihnen den einen oder anderen herrlichen Platz zum

Verweilen finden. Abends feiern Sie gemeinsam den Ausklang der Reise in einem traditionellen Restaurant mitten in der Altstadt von Girona und nehmen vielleicht noch einen Abschiedstrunk in einer der zahlreichen Bars.

### **15. Tag | 6.10.2024: Abschied**

Der Kreis schließt sich in Barcelona, wohin Sie nach dem Frühstück aufbrechen. Nach einer Panoramarundfahrt durch die Stadt werden Sie zum Flughafen gebracht, von wo Ihre Rückreise ab 14 Uhr starten kann. Auf Wiedersehen und bis bald in Katalonien, es gibt noch so viel mehr zu sehen und zu erleben!

## **Ihre Unterkünfte**

### **Hotel Abat Cisneros\*\*\*, Montserrat (1 Nacht)**

Das Kloster-Hotel Abat Cisneros Montserrat diene dem Kloster Montserrat seit der Klostergründung 1563 als Pilger-Hospiz. Es befindet sich in ausgezeichnetener Lage mitten im Naturpark Montserrat mit herrlichem Blick auf die Berge und das Tal Llobregat. Das emblematische Gästehaus bietet ein hohes Maß an Komfort und Qualität.

### **Hotel Imperial Tarraco\*\*\*\*, Tarragona (2 Nächte)**

Das luxuriöse Stadthotel befindet sich in spektakulärer Lage im historischen Zentrum von Tarragona, direkt am Amphitheater und mit eindrucksvoller Sicht auf das Meer. Es erwarten Sie mit allen Annehmlichkeiten ausgestattete, großzügige Zimmer mit Meerblick und/oder auf das Römische Amphitheater. Geheimtipp: die Rooftop-Bar mit Außenpool-Anlage!

### **Hotel Sport\*\*\*\*, Falset (2 Nächte)**

Liebenswertes, in 4. Generation familiengeführtes Traditionshotel im katalanischen Landhaus-Stil mitten im Hauptort des Priorat – Falset. Die geräumigen Wohlfühl-Zimmer sind sehr geschmackvoll ausgestattet mit viel Liebe zum Detail und bieten eine schöne Aussicht in die umliegende Landschaft. Überregional bekannt und beliebt sind die einheimische Küche und die große Auswahl an lokal produzierten Weinen in der Hotelbar.

### **Hotel Pey\*, Boí (2 Nächte)**

Dieses charmante Hotel im Stil lokalen Bergarchitektur liegt spektakulär direkt an einer der schönsten romanischen Dorfkirchen des Boí-Tals – Teil des Unesco-Weltkulturerbes. Ausgestattet mit allem Komfort und Service, verzichtet die Eigentümer-Familie bewusst auf die international anerkannte Sterne-Kategorisierung. Das Hotel verfügt über ein Restaurant mit ausgefeilten Gerichten, in denen das Beste der hausgemachten katalanischen Küche geboten wird.

**Parador La Seu D'Urgell\*\*\*\*, La Seu D'Urgell (1 Nacht)**

Ein elegantes Gebäude mit einem beeindruckenden Kreuzgang aus dem 18. Jahrhundert und in klassizistischem Stil, der sich perfekt mit der modernistischen Einrichtung des Hotels verbindet. In seinen Einrichtungen können Sie den beheizten Swimmingpool, die Bar, das Restaurant, den Fitnessraum, die Sauna und das Solarium genießen. Der Parador befindet sich neben der Kathedrale Santa Maria, der einzigen noch erhaltenen romanischen Kathedrale in Katalonien. Die großzügigen Zimmer vereinen Design, Eleganz und moderne Ausstattung in Perfektion.

**Hotel Cal Sastre\*\*\*, Santa Pau (2 Nächte)**

Inmitten des mittelalterlichen Ortes liegt das familiengeführte Landhotel in historischen Gebäuden, direkt hinter den Stadtmauern von Santa Pau. Die Zimmer sind im traditionellen Stil komfortabel und geschmackvoll eingerichtet, das katalanisch-antike Mobiliar bereitet eine warme, einladende Atmosphäre. Das Hotelrestaurant und die Hotelbar servieren traditionelle katalanische Küche, die mit hochwertigen lokalen Zutaten zubereitet wird. Im hoteleigenen Garten können sich die Gäste am Pool entspannen.

**Hotel Durán\*\*\*\*, Peralada (1 Nacht)**

Eine perfekte Kombination aus Tradition und Avantgarde: Das historische Gasthaus wird seit 1910 ununterbrochen von der Familie Durán geführt – traditioneller Treffpunkt und Museum der Stadtgeschichte von Figueres! Die vielen gesammelten Objekte und Andenken an berühmte Gäste, das legendäre Restaurant und die einzigartige Lage im historischen Zentrum von Figueres gegenüber dem Dalí-Museum zeichnen dieses emblematische, charmante Hotel ganz besonders aus. Unter den illustren Langzeit-Bewohnern des Hotels befinden sich Persönlichkeiten wie Salvador Dalí und Josep Pla. Die Zimmer sind modern und gemütlich mit allen Annehmlichkeiten eingerichtet.

**Hotel Llana Petit\*\*\*, Cadaqués (1 Nacht)**

Das moderne und komfortable Strand-Hotel befindet sich in wunderschöner Lage direkt an einer kleinen, ruhigen Strandbucht in Cadaqués. Überaus herzlich und freundlich empfängt das hochmotivierte Personal seine Gäste. Die schönen Zimmer sind modern, hell und komfortabel ausgestattet, mit Meerblick und/oder Blick auf Cadaqués. Zu den weiteren Einrichtungen gehört eine Gartenanlage mit Außenpool.

**Hotel Ciutat de Girona, Girona (2 Nächte)**

Mitten im emblematischen historisch-kulturellen Zentrum von Girona liegt dieses schöne, mit allen Annehmlichkeiten ausgestattete Stadthotel im zurückhaltend-modernen Stil. Die schallisolierten Zimmer sind unaufdringlich modern eingerichtet und bieten jeglichen Komfort. Ruhige Hotel-Lobby, Lounge, Poolanlage und Fitnessbereich runden das Angebot dieses beliebten Stadthotels ab.

## Optionale Zusatznächte Barcelona

Barcelona ist eine der aufregendsten Metropolen der Welt. Vielleicht möchten Sie im Anschluss an die Reise das Flair der Weltstadt auf eigene Faust erkunden.

**Leistungen:** 1 Übernachtung inkl. Frühstück im komfortablen Stadthotel HCC St. Moritz

**Preis:** ab 130 € p.P. im Doppelzimmer und 245 € im Einzelzimmer

## Generelle Hinweise

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal oder Ihre Reiseleiter sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gern telefonisch bei uns.

Eine Kreditkartenzahlung per Visa- oder Mastercard ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN-Kundenservice.

Den CO<sub>2</sub>-Ausstoß für sämtliche Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie das Landprogramm kompensieren wir für Sie in zertifizierten Klimaschutzprojekten.

## Termin und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchte Person mindestens **44 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter [www.zeitreisen.zeit.de/bonus](http://www.zeitreisen.zeit.de/bonus)

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EZ-Zuschlag
22.09.2024	06.10.2024	Min. 14, Max. 18	4.390 €	950 €

Preise pro Person

## Enthaltene Leistungen

- Rundreise im klimatisierten, komfortablen Reisebus, Zufahrt Lleida–La Pobla de Segur
- 14 Übernachtungen mit Frühstück in den genannten Hotels
- 6x Abendessen im Rahmen der Halbpension, 3x Picknicks inkl. Getränken, 5x Abendessen in Restaurants mit gehobener regionaler Küche, 1x Bodega-Besuch mit Brunch, 1x Bodega-Besuch im Priorat
- Transfers, Ausflüge, Verkostungen, Besichtigungen und Rundreise laut Programm
- Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
- Mobiles Kopfhörersystem
- Ein DuMont-Reiseführer pro Buchung

## Nicht enthaltene Leistungen

- Anreise nach/ab Barcelona. Gern unterbreiten wir Ihnen ein Flugangebot
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Reiserücktrittskosten- und weitere Versicherungen bietet Ihnen gerne unser Partner, die HanseMerkur

## Veranstalter

ZEIT REISEN

## Kontakt und Beratung

Ihr ZEIT REISEN-Kundenservice-Team

Telefon: 040-3280-455

Fax: 040-3280-105

E-Mail: [zeitreisen@zeit.de](mailto:zeitreisen@zeit.de)

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:

[www.zeitreisen.zeit.de/kultur-katalonien](http://www.zeitreisen.zeit.de/kultur-katalonien)